

Angst vor der Liebe

Oder: Warum kann ich's dir nicht einfach sagen?

Von Ginger

Kapitel 2: Rays PoV

Hallo nochmal ^^

Viiiiiielen lieben Dank für die Kommis ^^ Hab mich total gefreut ^---^ Und weil's jetzt fünf Kommis sind, gibt's jetzt das zweite und letzte Kapitel ^^ Viel Spass damit ^^ Besonderer Dank gilt übrigens: Cari_Luna, ShadowODarkness, Claudi_D, Hayan und Nami--Maus, die mir die lieben Kommis schreiben haben ^^ *alleknuddel* Hoffe ihr seid nicht von dem Ende enttäuscht!? Egal, lest es einfach und schreibt mir gegebenenfalls weitere Kommis ^^

Cu,
Ginger

~*Ray*~

Ich liege hier auf meinem Bett in unserem gemeinsamen Zimmer und starre die kahle weiße Zimmerdecke gedankenverloren an. Warum ich das tue? Naja, weil es mir nach einer Weile sinnlos erschien weiter aus dem Fenster zu starren und auf ihn zu warten und weil es danach zu schmerzhaft war weiter sein leeres Bett zu betrachten... Ja, ich vermisse ihn... und das, obwohl er gerade erst eine Stunde vierunddreißig Minuten und zweiundzwanzig Sekunden lang weg ist... Es ist schon seltsam was ich mache, wenn er nicht da ist... Aber auch wenn er da ist, verhalte ich mich merkwürdig... Aber bisher scheint das noch keinem aufgefallen zu sein... Wie denn auch? Ich achte darauf nie zu oft oder zu lange in seiner Gegenwart zu sein... Weshalb? Na, weil ich Angst habe, dass die andern aber vor allem er selbst etwas merken könnte...

In letzter Zeit habe ich ständig Angst oder bin zumindest äußerst nervös und angespannt... Ich fühle mich absolut nicht wohl in meiner Haut... und deshalb versuche ich alles um mich selbst auf andere Gedanken zu bringen... Ja, ich nutze meine Freunde und besonders Mariah schamlos aus... Ich lade sie ein nur um dann nicht weiter nachdenken zu müssen... Sie scheint das gar nicht zu bemerken, zumindest hat sie noch nichts derartiges gezeigt... Aber selbst wenn derartige Anzeichen bei ihr aufgetreten wären, hätte ich das wahrscheinlich gar nicht mitbekommen...

Ich bin ständig abwesend... Ich höre niemandem mehr wirklich zu, starre vor mich hin

und bin so tief in meinen Gedanken versunken, dass man schon fast von Trance reden kann... Aber trotz meines Zustandes und des in mir herrschenden Chaos versuche ich mich wie gewöhnlich zu geben... auch wenn es mir sehr schwerfällt... Aber ich darf nunmal nichts riskieren... Niemand darf den Grund für meinen derzeitigen fast apathischen Zustand herausfinden... sonst wäre alles aus und vorbei... Nur ich selbst kenne den Grund... aber um ehrlich zu sein, wünschte ich ihn nicht zu kennen, denn er quält mich... Nicht einmal im Schlaf finde ich meine Ruhe... Immerzu kann ich nur daran denken... oder viel mehr... an ihn...

Ja, inzwischen ist es soweit, dass ich mir eingestanden habe, dass es wirklich das ist, was ich schon immer bei seinem Anblick befürchtet habe... Ich habe mich verliebt... hoffnungslos verschossen... Aber nicht in irgendjemanden... Nein... mein Herz musste sich ja ausgerechnet den gefühlskältesten Menschen der ganzen weiten Welt aussuchen... und als wäre das noch nicht ausweglos genug musste diese Person ausgerechnet ein Junge sein...

Wieder wandert mein Blick zum Wecker. Es ist jetzt genau Elf Uhr und Vierundzwanzig Minuten. Und er, er ist immernoch da draußen, obwohl es so schrecklich kalt ist... Ich mache mir ernsthaft Sorgen um ihn... Auch wenn er immer so tut als würde ihm gar nichts etwas ausmachen so weiß ich doch, dass das eine Lüge ist... Ihm tut vieles weh... Woher ich das weiß? Ich kann es in seinen wunderschönen Augen lesen... Ja, ich kann durch sie in seine Seele hineinblicken und was ich dort sehe versetzt mir jedesmal auf's neue einen tiefen Stich im Herzen... Es liegt so viel Leid und Schmerz in ihnen, dass ich diesen beinahe fühlen kann... Oh, ich wünschte ich könnte diesen Schmerz aus seiner Seele jagen und ihn glücklich machen... Aber ich weiß nicht wie ich das machen soll... Und selbst wenn ich einen Weg wüsste, so würde er es doch niemals zulassen...

Es ist alles so ausweglos... Ich weiß nicht wie lange ich das alles noch ertragen kann... Aber ich werde nicht vor der Wahrheit flüchten... Nein... Das hat *er* mir beigebracht... Ja, ich habe von ihm gelernt... Zwar hat er sich immer auf das Beybladen bezogen, aber ich weiß, dass er nicht immer auch wirklich das Bladen meinte... Seine Worte enthalten fast immer versteckte Botschaften... und ich scheine der einzige zu sein, der sie heraushören und entschlüsseln kann... Oder bilde ich mir das nur ein? Wünsche ich mir so sehr, dass er Gefühl und Verständnis zeigt, dass ich schon glaube, er würde zweideutig sprechen? Bin ich wirklich so verzweifelt? Ja, ich bin so verzweifelt, das steht außer Frage, aber dennoch wage ich nicht zu glauben, dass ich mir das alles nur einbilde... Nein, ich bin mir sicher, dass er mit all seinen Worten mehr aussagen will, als das, was er sagt...

Warum kann ich ihm nicht einfach sagen, was ich für ihn empfinde? Warum wage ich es nicht? Was könnte denn schlimmstenfalls passieren? Naja, er... er... könnte mich... hassen...

Bei diesem Gedanken muss ich schwer schlucken.

Er würde mich abstoßend finden und... sich noch weiter von mir entfernen... Würde mich keines Blickes mehr würdigen... Nein, das würde ich nicht ertragen... Es ist schon schmerzhaft genug seine jetzige Eiseskälte zu ertragen...

Aber was ist, wenn er genauso für mich empfindet wie ich für ihn? Nein, das ist zu abwegig... Er würde sich ganz sicher nie in mich verlieben... Warum auch? Die Mädchen laufen ihm scharenweise hinterher -an Auswahl mangelt es ihm also keineswegs...

Warum sollte er sich dann noch in einen Jungen, und ausgerechnet in mich verlieben?

Nein, ich kann es nicht riskieren ihm meine Liebe zu gestehen... Denn ich weiß ja schon jetzt, dass das sinnlos wäre... Das kann ich weder ihm noch mir antun... Schließlich will ich nicht unsere mühsam erarbeitete Vertrauensbasis mit drei einfachen Worten einfach so zerschmettern... Das würde ebenso ihn wie mich erschüttern wenn nicht sogar zerstören... Nein, das kann ich nicht verantworten...

Ich muss und ich werde schweigen... Ich werde einfach seine Nähe genießen... Zwar werde ich dann nie den Geschmack seiner so weich aussehenden Lippen kosten können, aber wenigstens kann ich dann weiter bei ihm sein... Ich werde einfach weiterhin für ihn als sein Freund dasein... Ein Freund und nicht mehr... Aber das ist immerhin besser als gar nichts...

Ja, ich habe mich entschieden... Auch wenn ich nicht aufhören kann dich zu lieben, so werde ich es dir doch nie zeigen... Um deines und meines Seelenheils Willen werde ich schweigen... Ich werde als dein Freund für dich dasein und dir helfen... Nur für dich werde ich mich beherrschen... Nur für dich, mein kalter unnahbarer Engel... Nur für dich... Hörst du, Kai?

~~~~~ Owari ~~~~~

Und? Lebt ihr noch? Wenn's euch gefallen haben sollte, dann könnt ihr mir ja ein Kommi da lassen ^^ Und wenn nicht, dann auch XD  
Bis zum nächsten Mal!

Cu,  
Ginger